4 Cents Laden.

Zum Verkauf—Schaukästen.

Müssen schnell verkauft werden, um Raum für Feiertags-Waaren zu machen. Drei, 6 Fuß lang, 26 Zoll breit, 18 Zoll hoch, solide, beste Eichenholz Rahme, Nickelecken, extra gutes Glas, mit Schiebthüre hinten und Spiegel im Innern. Wenn neu, waren sie $35 werth. Ein großer Schaukasten, Ebenholzarbeit, 88 Zoll lang, 26 Zoll breit, 30 Zoll hoch; Glasregal inwendig und Glasthüren; staubsicher und Tisch darunter. Werden billig verkauft.

Unsere Bratpfannen sind die besten; die Savory Pfanne ist saumlos, 11½ bei 17½ bei 8¼—putzbar und ohne Saum, 89 Cents.

Regal Pfanne und Backer—aus gleichmäßig dunklem Eisen gemacht, hübscher hoher Rand und Besatz, verbesserter Damper und Boden, Draht darunter und Schlußhandhaben, und mehr werth, als wir dafür fordern. Größen, 9 bei 13 bei 6, 49 Cents; 12 bei 16 bei 8, 54 Cents; 13 bei 17 bei 8, 59 Cents; 13 bei 18 bei 8, 64 Cents.

Große Mehlsiebe Behälter, faßt 50 Pfund Mehl; ist immer fertig; Schubladen im Boden; werth $2.50, unser Preis $1.89.

Mehl-Behälter, einfach, 89 Cents.

Brod Kisten, drei Größen, 69, 59 und 49 C.

Gemüse-Kocher—Stahl und schwer verzinnt, mit Porzellan-Kocher, 49 Cents.

Theekessel — Aechte Aluminium Waare; werth $3.50, unser Preis, 24 Cents.

Paßt auf die Eröffnung unseres neuen Ladens in 310 Lackawanna Avenue, woselbst wir die größte Auswahl von Feiertagswaaren haben werden, die je in Scranton war. Unterdessen aber verkaufen wir hier Alles zu Schleuderpreisen, um unsern Vorrath vor dem Umziehen so rasch als möglich zu verringern. Sie werden von jetzt ab Alles sehr interessant finden.

—o—

Der große 4 Cents Laden,

422 Lackawanna Avenue, J. H. Ladwig.

Anziehende Werthe vorherrschend

in jedem Theile dieses, den vollen Werth gebenden Ladens. Unser ganzes Geschäft darf mit vollem Rechte als ein „Tempel der Oekonomie" bezeichnet werden und kein vorsichtiger Käufer sollte diese geldersparende Gelegenheiten versäumen, die sich ihm bei jedem Schritte durch unsern hübschen Laden bieten.

Go-Cart Roben	**$3.50 bis $6.50**	**Schilfrohr Schaukelstuhl**	**$2.75 bis $10.00**
Kinderkutschen Roben	**3.50 bis 10.00**	**Gepolsterter Schaukelstuhl**	**3.00 bis 25.00**
Pelz Rugs (alle Farben)	**2.25 bis 17.00**	**Verzierte Tische**	**2.50 bis 18.00**
Axminster Moquette Rugs	**2.00 bis 4.50**	**Auszieh-Tische**	**7.75 bis 35.00**
Smyrna Rugs	**1.35 bis 35.00**	**Speisezimmer Stühle**	**150 bis 5.75**
Alle Sorten Bilder	**25 C. bis 18.00**	**Morris Stühle**	**6.50 bis 20.00**

—o—

Cowperthwaite & Berghäuser,

Soeben etablirt.

Es wird **deutsch** gesprochen.

406 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Gutheinz, Weisser & Krayer,
Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

—Die—
M. Robinson Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

West Park.

Immer noch raschen Absatz findend.

Personen, welche Lots im West Park zu kaufen gedenken, sollten nicht bis nächsten Monat oder nächstes Frühjahr warten. Andere Leute wollen ebenfalls die besten Lots kaufen und der erste erhält die beste. Für volle Auskunft wendet euch an

G. F. Reynolds im Connell Gebäude, Washington Ave., und

Chas. Schlager im Traders Bank Gebäude, Wyoming Ave.,

ebenso in der Office auf dem Lande.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und aehnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
praeparirte, beruehmte,
DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit **Schutzmarke „Anker."**
F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD Etc. **MEDAILLEN.**
13 Filialhaeuser. Eigene Glashuetten.
25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackwanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street, Chas. M. Harris, 126 Penn Avenue, Scranton, Pa.
u. anderen Druggisten i. d. U. S.
DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best—verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Richter Günster reiste am Montag nach Rome, N. Y., wo er wegen seinem Halsleiden behandelt werden wird.

— Herr Viktor Koch ist als Administrator der Hinterlassenschaft seines verst. Bruders, John Koch, ernannt worden.

— Herr Fred. Schwenk, Registry Clerk im Postamt, trat am Dienstag nach einer Vakanz seine Stellung wieder an.

— M. E. Sanders, seit den letzten dreizehn Jahren als „News Editor" an der Truth beschäftigt, hat seine Stelle niedergelegt.

— In der verflossenen Woche wurden der Gesundheits-Behörde 36 Todesfälle und 49 neue Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet.

— Harry Williams, ein farbiger Junge, ist am Montag dem Gefängniß überwiesen worden, weil er Rev. H. Lewis von der Penn Avenue Synagoge steinigte und schmerzlich verletzte.

— Martin Ferguson von Johnson's Patch wurde am Dienstag bei der Arbeit in der Pine Brook Grube zwischen Karren gequetscht und sehr schwer verletzt. Er trug auch einen Schädelbruch davon.

— Am nächsten Montag Abend, den 4. Dezember, findet in Blatter's Halle die jährliche General-Versammlung des Scranton Turn-Vereins statt, zu welcher die Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

— John H. Walker, Chef des Feuer-Departements, wurde am Freitag Abend von der Columbia-Companie mit einer silbernen Feuermanns-Trompete, mit entsprechender Inschrift versehen, beschenkt.

— Hüftenschmerzen sind sehr schmerzhaft und quälend, und obgleich die Schmerzen sehr tief sitzen, dringt St. Jakobs Oel bis auf den Sitz der Krankheit durch und entfernt das Uebel vollständig.

— Ernst, der 10 Jahre alte Sohn des Wm. Young an Larch Straße, wurde am Montag auf dem Capouse Avenue Zweige der D. & H. Bahn von einem Karren gestoßen und die Räder desselben schnitten ihm einen Fuß oberhalb dem Gelenk ab.

— Der monatliche Tanz der jüngeren Mitglieder des Scranton Liederkranz am Montag Abend erfreute sich eines starken Besuches und Gäste von Honesdale, Carbondale und Wilkes-Barre waren auch dazu erschienen. Der nächste, der zwischen Weihnachten und Neujahr stattfindet, wird ein sog. „Country Dance" sein.

— Stadtanwalt Vosburg hat dem Straßenkommissär ein Gutachten übermittelt, laut welchem die Scranton Gas und Wasser Companie kein Recht hat, ohne eine diesbezügliche Erlaubniß, zwecks Reparatur ihrer Röhren die Straßen aufzugraben. Die Companie hat bis jetzt sich nur wenig um eine derartige Erlaubniß bekümmert.

— In dem Bordell der Pearl Heiser an Center Straße wurde einige Tage zuvor ein Mann um $20 beraubt und am Samstag Nacht gelang es der Polizei, in den Platz zu dringen und Pearl und Anna Williams daselbst zu arretiren. Letztere mußte am Sonntag Morgen $10 Strafe, erstere $30 Strafe bezahlen und auch die gestohlenen $20 zurückgeben.

— Der farbige Kutscher Myron Howard wurde am Freitag Abend auf die Anklage des Polizeichefs Rohling arretirt, weil er eine $69 enthaltende Börse eines Hrn. Winke an Lackawanna Ave. gefunden hatte und deren Herausgabe verweigerte. Als Howard am Freitag Vormittag ein Verhör bestand, hatte er sich anders besonnen und gab die Börse mit Inhalt zurück und berappte auch noch $4 Kosten.

☞ Für die nächsten fünfzehn Tage werde ich alle zahnärztliche Arbeit zum halben Preise thun. Schmerzloses Zahnausziehen. Dr. Edward Reyer, 514 Spruce Straße, dem Courthause gegenüber. 48,2

— Rev. S. Karfunkel an River Straße, Rabbi der Hickory Straße Synagoge, hatte vor einigen Tagen eine gefährliche Erfahrung durchzumachen. Ein nachlässiges Dienstmädchen ließ beim Oeffnen einer Flasche Meerettig ein Stück Glas in dieselbe fallen und Herr Karfunkel verschluckte das Glasstück; man befürchtete für mehrere Tage, daß er sterben würde, jedoch am Montag erklärte ihn der Arzt außer Gefahr.

— Frau Maria Koch von Green Ridge, Wittwe des verstorbenen Herrn Joseph Koch, reiste am Freitag Abend in Begleitung eines ihrer Kinder nach New York und wird von dort aus eine Reise nach Straßburg im Elsaß machen und gedenkt etwa ein Jahr abwesend zu sein.

— Der Bericht der Großgeschworenen, in dem diese die Errichtung eines Denkmals für die im Bürgerkrieg gefallenen Soldaten und Matrosen in Lackawanna County gutheißen, wurde am Donnerstag durch Richter Edwards offiziell bestätigt und jetzt haben die County-Commissäre volle gesetzliche Macht, ein derartiges Denkmal errichten zu lassen. Dies wird in Bälde geschehen und zwar soll dasselbe an der nordöstlichen Ecke des Gerichtsgebäude-Grundstückes zu stehen kommen und etwa $50,000 kosten.

— Richter Archbald ernannte am Dienstag wieder die vier Armendirektoren, deren Amtszeit abgelaufen war, nemlich; Thomas Schotten für den Providence Borough Distrikt; Fred. J. Dickert für den Südward Distrikt von Scranton; Fred. Fuller für den Nordward Distrikt von Scranton; Dr. W. A. Paine für den Hyde Park Borough Distrikt. Hier bietet sich den Bürgern das Schauspiel, daß Armendirektoren für Distrikte ernannt werden, die wir seit Jahren weder geographisch noch politisch anerkennen. Das ist auch so eine Verrücktheit, wie unser verschrobenes Gesetzwesen leider so viele aufweist.

— Eine Dienstmagd in J. C. Scott's Hotel im 200 Block an Lackawanna Avenue bemerkte am Samstag Nacht, als sie zu Bette gehen wollte, daß ein Mannesfuß unter ihrem Bette hervorlugte, sie schrie aus Leibeskräften und nach und nach kam der Körper eines Mannes zum Vorschein, ein schmutziger, angetrunkener Kerl, der von der Polizei ergriffen wurde und seinen Namen als Jim Raymond angab. Er wurde eingesteckt und man vermuthet, daß er einen Diebstahl vollführen wollte.
Am Montag mußte Raymond in Ermangelung einer $10 Strafe für 30 Tage in's Gefängniß wandern.

— Der Cigarrenmacher Harry E Worell, der im 500 Block an Lackawanna Avenue in Kost ging, nahm am Freitag eine zu große Dosis von Morphium und als er in der Mittagsstunde die Apotheke an der Ecke von Spruce Straße und Franklin Avenue betrat, war das Gift in voller Wirkung und man schaffte ihn sofort nach dem Lackawanna Hospital, wo er bewußtlos eintraf, aber durch tüchtige Arbeit wieder die Besinnung erlangte. Worell scheint das Gift regelmäßig genommen zu haben und am Freitag die Dosis stärker wie gewöhnlich gemacht zu haben; seine Genesung wird erwartet. Worell konnte bereits am Dienstag Abend wieder aus dem Institut entlassen werden.

— Die projektirte Delaware Valley und Kingston Eisenbahn-Companie, hinter welcher die Erie und Wyoming Valley Eisenbahn-Companie, die Pennsylvania Kohlen-Companie und 68 unabhängige Kohlenoperatoren stehen, zusammen ein Kapital von $110,000,000 repräsentirend, wird von der Erie Eisenbahn und der Ontario und Western Eisenbahn, hinter welchen die alten Kohlenminen stehen, bekämpft werden und der Kampf verspricht ein heißer und langer zu sein. Die Unternehmer der neuen Bahn werden ihr möglichstes thun, um erfolgreich zu sein und ihr Chef-Engineer Webster, über die Angelegenheit befragt, erklärt einfach: „Wir werden durchkommen."

— Der Bericht der County Commissäre über das Besteuerungswesen ist jetzt fertiggestellt und ergiebt einige recht interessante Zahlen, doch mangelt es uns heute an Raum und Zeit, um näher darauf einzugehen. Daß das Eigenthum in Lackawanna County in den letzten neun Jahren von $23,333,058 auf $35,234,157 im Werthe gestiegen ist, bezweifeln wir sehr, denn heutzutage kann in Stadt und Land Eigenthum fast ausnahmslos billiger gekauft werden, wie vor einem Jahrzehnt. Die Werthschätzung wurde vielmehr künstlich in die Höhe getrieben zum Zwecke der Besteuerung. Steuerzahler hat es 68,196, wovon 36,637 in Scranton; der Werth des Realeigenthums wird auf $35 928,739 angegeben, wovon $23,799,857 in Scranton. 38,025 Acker Land mit Holzbestand werden verzeichnet, eine Abnahme von 13,559 Acker in neun Jahren. Eigenthum im Werthe von $2,895,124 ist in Scranton steuerfrei.

— Laut einer am Freitag hier eingetroffenen Nachricht ist Angelo Pelozi am Donnerstag zu Neapel, Italien, arretirt worden, als er sich von dem Dampfer Kaiser Wilhelm II. ausschiffen wollte. Wie bekannt, ist Pelozi der Mörder des Antonio Spinello, den er am Abend des 29. Oktober auf der Straße von Moosic zu Old Forge mit einem Revolver erschoß, weil dieser, wie behauptet wird, seiner Frau nachstellte. Pelozi ging bei den Spinello's in Kost und ein zweiter Kostgänger, James Passaro, war anwesend, als sich beide trafen und der Mord verübt wurde. Die hiesigen Beamten hörten später, daß er sich für Neapel eingeschifft hatte, die dortigen Beamten wurden davon in Kenntniß gesetzt und als der Dampfer am Donnerstag landete, ergriff man den Mörder. Da Pelozi hier naturalisirt wurde, so kann er laut dem zwischen Amerika und Italien bestehenden Vertrag ausgeliefert werden und sobald wie die nöthigen Papiere ausgestellt sind, wird dies geschehen und County Detektiv Leyshon wird wahrscheinlich selbst hinüberreisen, da er den Mörder persönlich kennt und leicht identifiziren kann. Wie es sich jetzt herausgestellt, scheint Lawrence Samenzy, ein Old Forge Polizist, dem Mörder bei seinem Entkommen behülflich gewesen zu sein, trotzdem er sich bereit erklärt hatte, dem County-Detektiv bei dessen Ergreifen behülflich zu sein. Die Coroners Geschworenen hielten am Samstag Abend zu Rendham ihre endgültige Sitzung ab und gelangten zu dem Schluß, daß Angelo Pelozi der Mörder des Antonio Spinello sei und der Mord mit Vorbedacht vollführt wurde.

— Gestern starb Frau Mary McKinney, die Mutter von Carl M'Kinney, im Hotel Nalh dahier im 81. Lebensjahre.

— Ex-Mayor Wm. L. Connell von hier und Frl. Ethel Harrington von Philadelphia sind gestern Morgen in letzterer Stadt getraut worden.

— Distriktanwalt Jones hat das Prozeßverzeichniß für den am nächsten Montag beginnenden Criminal-Gerichtstermin fertiggestellt; das Verzeichniß führt 316 Fälle auf, unter diesen zwei für Mord und andere wichtige Prozesse.

Immer beschäftigt.

Indem wir dem geschätzten deutschen Publikum von Scranton und Umgegend im Allgemeinen und unsern werthen Kunden speziell ein „Glückliches Danksagungs-Fest" wünschen, machen wir hiermit bekannt, daß unser Geschäft wegen des Festes am Donnerstag geschlossen sein wird.

Lewis, Reilly & Davies,
Die „immer beschäftigten" Schuhhändler
114 und 116 Wyoming Avenue

Nord Scranton.

— Frank Hawley von Leggetts Str., der vor drei Wochen in der Leggets Creek Mine verletzt wurde, mußte sich am Montag der Amputation eines Beines unterwerfen, um sein Leben zu retten, da Blutvergiftung eingetreten war.

— In dem neuen unbewohnten Hause des Anthony Kerrigan, 1109 Erin Str., brach Dienstag Nacht um 11.30 ein Feuer aus, das trotz der heroischen Anstrengungen der Feuerwehr das Gebäude total einäscherte. Der Verlust beträgt etwa $900 und der Ursprung des Feuers ist unbekannt.

— Während eines Saufgelages, das spät am Samstag Nacht bei einer polnischen Familie an Diamond Avenue stattfand, gab es auch blutigen Streit, wobei Peter Mellisky zwei Kugeln in den Körper erhielt, eine in den linken Arm, die andere in den Rücken nahe dem Rückgrat; der Mann war so benebelt, daß er dies nicht wußte, bis die Polizei am Sonntag Morgen ihn untersuchte. Frank Dotronus war mit einem Schüreisen angegriffen worden und blutete so stark, daß ärztlicher Beistand sofort nöthig war. Joe Cusick der die Kugeln abschoß, wurde für sein gerichtliches Erscheinen festgehalten, während fünf andere Theilnehmer an dem Streit mit je $10 Strafe entkamen.

$100 Belohnung! $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen auf ihre Heilkräfte, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man addressire:
F. J. Cheney & Co., Toledo, O.
☞ Verkauft von allen Apothekern, 75c.
Hall's Familien Pillen sind die besten.

Von Petersburg.

— Die Peter's lutherische Gemeinde wird heute, von ½5 bis 8 Uhr Abends, ein Souper im Pfarrhaus serviren.

— Herr Charles F. Wagner, Chef-Schreiber der County-Commissäre, der letzte Woche als solcher seine Resignation einreichte, ist am Montag, nachdem die Resignation angenommen worden war, wiederum erwählt worden und zwar für einen Termin von drei Jahren. Dies geschah unter einer neuen Gesetzvorlage und somit können die im Januar eintretenden Commissäre ihn nicht absetzen.

Deutsche Briefliste.

Frl. Malinda Burch,	Frau Hy. Bierwirth,
Fred. Baltus,	Paul Forbes,
George Genieke,	Frau W. E. Lauer,
Charles Mausbart,	Charles Paulmann,
	John M. Welden.

Schul-Behörde.

Als das Textbücher Comite dieser Behörde am Montag Abend über den Ankauf von verschiedenen Büchern berichtete, gab es eine heiße Debatte, die damit endete, daß der Bericht angenommen wurde.

Ein Bericht des Lehrer Comites, in Betreff der Lehrer für Nachtschulen, wurde auch angenommen.

Das Bau Comite erklärte in einem vorgelegten Bericht, daß die Nivellirung bei dem No. 38 Schulgebäude unter Beaufsichtigung des Superintendenten der Reparaturen geschehen soll und daß fünf Zimmer im No. 2 und zwei Zimmer im No. 38 Gebäude mit elektrischen Drähten versehen werden sollen. In Betreff der ersten Klausel wurde dann beschlossen, für neue Angebote aufzufordern, da nicht alles regelrecht in Verbindung damit geschah.

Mehrere Vorschläge des Superintendenten Howell wurden zur näheren Erwägung referirt, und zuletzt das betreff. Comite angewiesen, zu erfahren, wo die Bleiröhre im No. 36 Annex hingekommen ist.

Die Frage einer Herabsetzung der Wassergebühren ist ihr schon seit einigen Wochen lebhaft agitirt worden und im Verlaufe der Diskussion wurde behauptet, daß die Wasser Companie, trotzdem sie ungeheure Dividenden bezahle, das Publikum erbarmungslos aussaugte und durch ihre hohen Gebühren vielfach industrielle Etablissements von einer Niederlage hier abhalte, ja bereits hier bestehende sogar vertreibe (letztere Behauptung wird mit Rücksicht auf die projektirte Verlegung der Stahlwerke nach Buffalo gemacht).

Herr W. W. Scranton hat in einem längeren Schreiben an die hiesigen Tageblätter alle diese Anschuldigungen als müssiges Geschwätz bezeichnet und, nach unserer Ansicht, an der Hand von Zahlen auch genügend entkräftet. Die Hauptklage gegen die Wasser Companie entstand durch den Umstand, daß dieselbe kürzlich in eine Anzahl öffentlicher Gebäude, besonders Wirthschaften, Meter zur Messung des Wasserverbrauches eingeführt hat, um der überhand nehmenden unsinnigen Wasserverschwendung zu steuern, was man gewiß ganz in der Ordnung finden wird, wenn man bedenkt, daß durch die unverantwortliche Abholung der Wälder die Quellenläufe immer mehr austrocknen und zur Aufspeicherung von Wasservorräthen kostspielige Dämme und Reservoire nothwendig sind.

Daß die Companie nicht eine Ausbeutung des Publikums beabsichtigt, zeigt ihr Verfahren in der Vergangenheit. In 21 Jahren ist unter der gegenwärtigen Verwaltung die Gasmiethe von $3 50 auf $1.10 das Tausend herabgesetzt worden, und die Wassermiethe für Familiengebrauch von $16 auf $6; dabei ist das Wasser das beste in diesem Staate. Ein Vergleich der Wassergebühren mit anderen Städten, z. B. Buffalo, Syracuse u. s. w., ist entschieden zu Gunsten von Scranton, und wenn wirklich andere Uebelstände hier bestehen sollten, so erklärt sich Herr Scranton bereit, dieselben nach Möglichkeit zu beseitigen.

Die Hauptfrage scheint uns: „Werden durch zu hohe Wassergebühren Fabriken aus der Stadt fern gehalten?" Kann diese Frage verneinend beantwortet werden, so fällt jede Klage gegen die Companie weg.

Stadtrath.

Select Council, 23. November.

Melvin brachte, wie letzte Woche angedeutet, in diesem Zweige eine Ordinanz vor, um die Miethe für Wasser seitens der Wasser Companieen zu reguliren. Dieselbe ist ein längeres Schriftstück und giebt die zu berechnenden Preise ausführlich an. Für einzelne Familien soll jährlich $3,75 berechnet werden, für jede weitere Familie von mehr wie zwei Personen, $2.50; für jede weitere Familie von nicht mehr wie zwei Personen, $1 25; separater Wasserstock auf demselben Eigenthum, innen oder außen, 75 Cents; erster Badzuber, $1.50; jeder weitere, 75 Cents; erstes Wassercloset, $1 25; jedes weitere im Gebäude 75 Cents; für jedes Urinal mit Feder, $1 00; ohne Feder, $2.00; für erstes Waschbassin in einem Bettzimmer, 25 Cents; für Pflasterung Waschung jeder Art, $1.00. Für Geschäftszwecke und für Wassermesser sind die Raten auch bedeutend niedriger als die von der Companie verlangten und zuletzt wird eine Strafe von $50 für jede Ueberschreitung der Ordinanz festgesetzt. Dieselbe wurde ohne Debatte an das betreffende Comite und den Stadtanwalt überwiesen.

Die Ernennung von Francis Schröder als Assistent-Chef-Engineer des 3. Distrikts wurde aus den Händen des Comites genommen und einstimmig bestätigt; im unteren Zweige geschah mit derselben ein gleiches. Schröder berichtete für das gemeinsame Comite eine Resolution, die den Ankauf von 2,000 Fuß „Cotton Hose" zu 75 Cents den Fuß bezweckt, vorbehältlich, daß die Companie einen Bond für ihre fünf Jahre Garantie gibt; bestätigt. Weiter wurden die Resolutionen für einen Wasserstock an Pittston Avenue und Palm Straße, Remington Avenue und Birch Straße und an Reese Straße, in der 3. Ward, günstig berichtet und bestätigt. Jene Resolution, welche den Straßenkommissär anweist, einen Zaun zum Schutze des Culverts über Leggetts Creek an Nord Main Avenue zu errichten, ward referirt.

Folgende Ordinanzen wurden endgültig angenommen: Für einen Abzugskanal auf der östlichen Seite von Washington Avenue, von New York Straße bis innerhalb 60 Fuß von Marion Straße, in der 13. Ward. Uebertragung von $250 vom Verbrennungsanstalt-Fond zur Reparatur der West Mountain Road in der 20. Ward. Die 1886 Ordinanz zur Regulation des Polizei-Departements amendirend. Uebertragung von $250 vom Salair des ersten Assistent-Stadt-Geometers zur Reparatur von Genet Straße in der 20. Ward. Dem D. A. O'Connor $100 erlaubend für Beschädigung seines Eigenthums durch einen fehlerhaften Abzugskanal. Vorsorge treffend für die Forderung des Thomas P. Stevens, an Wm. P. Davis übertragen. Vorsorge treffend für den Verkauf von Grundeigenthum durch den städtischen Schatzmeister für unbezahlte Steuern. Vorsorge treffend für Seitenwege an Garfield Avenue, von Jackson zu Pettebone Straßen.

Bestätigt wurden ebenfalls folgende Resolutionen: Den Stadtgeometer anweisend, die Nivellirungslinie an Süd Main Avenue, von Eynon bis Locust Straßen, festzustellen und die Scranton Railway Companie anweisend, ihre Geleise dann nach der festgesetzten Linie zu legen. Den Voranschlag für Bezahlung des Südseite-Abzugskanals bestätigend. Den Stadtgeometer anweisend, Pläne für ein Bassin an Ash Straße, für den Distrikt um die No. 9 Schule, anzufertigen. Daß die Pfosten an Sanderson Avenue, die auf derselben vorstehen, innerhalb der Rinnsteinlinie gesetzt werden. Daß der Straßen-Kommissär die Rinnsteine, welche entlang der Providence Road zerstreut liegen, entferne.

Die Ordinanz für einen weiteren permanenten Mann für die Niagara und einen für die Liberty Schlauch-Companie wurde eingebracht und referirt. Eine von Roche eingebrachte Resolution, die bestätigt ward, weist den Stadtcontrolleur an, einen detaillirten Bericht der vom Mayor collektirten Strafen und deren Ueberweisung an ihn anzufertigen.

Eine andere bestätigte Resolution von Roche bezweckt die Ernennung eines Spezial-Comites, das versuchen soll, die Scranton Kohlen-Companie und die Lackawanna Eisenbahn-Companie zu bewegen, die „Abutments" der Brücke an Carbon Straße zu entfernen. Die Ordinanz zur Reparatur und Neuanstreichung des Eingangs zur städtischen Halle wurde in erster und zweiter Lesung angenommen. Die Ordinanz für einen weiteren permanenten Mann der Excelsior Schlauch-Companie ward überlegt.

Common Council, 23. November.

Polizei-Chef Rohling machte diesen Zweig in einem Briefe darauf aufmerksam, daß die Bewilligung für Licht und Heizung erschöpft sei und wenn nicht Vorsorge getroffen werde, müßten die vier Stationshäuser aufgegeben werden, da das Gesetz nicht erlaubt, daß Gefangene ohne Licht und Heizung eingesteckt werden können; dem Finanz-Comite überwiesen.

Ein empfangenes Gutachten des Stadt-Anwalts erklärt, daß die Bücher des Straßen-Kommissärs öffentliches Eigenthum sind und als solches unter gewöhnlichen Umständen zur Einsicht vorliegen müssen.

Folgenden Resolutionen des oberen Zweiges wurde beigestimmt: Den Mayor anwesend, zu ergründen, ob Geld zu erlangen ist zur Bezahlung der kürzlich als permanente Männer ernannten John F. Lynch und Robert Willard. Den Stadt-Geometer anweisend, Pläne, Specifikationen und Voranschläge der Kosten eines Abzugskanalsystems, das Court Straße und Blair und Diamond Avenues einschließen soll, anzufertigen. Den Stadt-Geometer anweisend, mit dem Brücken- und Straßen-Comite gewisse Brücken zu untersuchen und ausfindig zu machen, wie sie am besten verstärkt werden können, sodaß Asphalt auf ihnen gelegt werden kann. Der Lackawanna Eisen- & Stahl-Companie die Erlaubniß ertheilend, ein Geleise über Süd Washington Avenue zu legen. Den Stadtschreiber anweisend, für versiegelte Angebote zwecks Lieferung eines neuen Schlauch-Wagens aufzufordern.

Folgende neue Ordinanzen wurden eingebracht und referirt: Für ein elektrisches Licht an der Ecke von Putnam Straße und Summit Avenue. Für Uebertragung von Fonds zur Bezahlung der Spezial-Polizisten, die während der Briefträger- und Feuermänner-Convent. Dienste thaten. Den Eintritt der Keyser Valley Schlauch-Companie in das städtische Feuerdepartement erlaubend.

Mayor Moir sandte ein Schreiben des Postmeisters Ripple ein, in welchem darauf hingewiesen wird, daß viele Straßen der Stadt nicht mit Schildern versehen noch die Häuser nummerirt sind. Da es schon vorgekommen ist, daß freie Postablieferung in solchen Fällen eingestellt wurde, so wurde sofort ein Comite ernannt, das mit dem Stadt-Geometer und dem Straßenkommissär näheres über die Sache anordnen soll

Neue Anzeigen.

Junge verlangt:
Ein braver deutscher Junge, um die Bäckerei und Conditorei zu erlernen, wird verlangt in Walmer's Bäckerei, 323 Adams Avenue.

Haus zu verkaufen:
Ein einstöckiges Wohnhaus, 16 bei 24, mit großer Lot, gelegen an Moffe Avenue, ist unter günstigen Umständen zu verkaufen. Preis $500. Näheres bei Hermann Prim, 832 Taylor Avenue, (Dunmore Seite) 42,tf

Baulot zu verkaufen,
gelegen nahe der Seidenfabrik in der 10. Ward. Leichte Anzahlung, wenn Jemand bauen will; der Rest kann stehen bleiben. Nachzufragen in dieser Office. ba

Junge verlangt.
Ein braver, intelligenter Junge, etwa 15 Jahre alt, der gut deutsch lesen kann, wird verlangt, um das Schriftsetzen zu erlernen. Anmeldungen werden in der „Wochenblatt" Office erbeten.

Farm zu verkaufen.
160 Acker Land, über 100 davon kultivirt, nahe Elmhurst und dem Boulevard, zwei große Ställe, Wohnhaus mit neun Zimmern, junger Obstgarten, Fischteich. Wasser, so daß man es ins Haus leiten kann. Mit oder ohne Einrichtung und Viehbestand. Wird unter dem Werthe verkauft, da der jetzige Besitzer zu alt ist und ohne Hilfe, um die Farm bearbeiten zu können. Näheres in der „Wochenblatt" Office. 31,ba

Letzte Steuer-Nachricht.

Den Steuerzahlern der Stadt Scranton hiermit zur Nachricht, daß

Freitag, 15. Dezember,

der letzte Tag ist, an welchem die städtischen und Schulsteuern bezahlt werden können, und daß nach diesem Tage der gesetzliche Strafaufschlag auf alle unbezahlten Steuern gemacht wird.

Edm. J. Robinson,
47,4 Stadtschatzmeister.

Inkorporations-Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß eine Applikation gemacht wird an den Gouverneur von Pennsylvania am Freitag, den 15. Dezember 1899, durch Charles A. Burr, David J. Whitford, E. J. Hughes, Martin Duffy und W. M. Whitford, gemäß einer Akte der Gesetzgebung, betitelt „Eine Akte, die Vorsorge trifft für die Inkorporation und Regulation gewisser Corporationen", genehmigt den 29. April 1874, und den dazu gehörenden Supplementen, für einen Charter für eine beabsichtigte Corporation, welche „Die Bulls Head Kohlen-Company" genannt werden soll und deren Zweck und Absicht ist, das Geschäft des Bergbaues zu betreiben, und zu diesem Behufe soll sie alle die Rechte, Privilegien und Vortheile der besagten Akte der Gesetzgebung und deren Zusätzen haben und genießen. J. W. Browning,
47,3 Solicitor.

Der populäre Hauseinrichtungs-Laden.

Der Universal Speise-Hacker.

Zerkleinert Fleisch, Gemüse und Früchte, ohne sie zu zerquetschen

Keine Löcher zu reinigen.
Keine Theile zu ölen.

Einfach, dauerhaft; ökonomisch In drei Größen hergestellt:

No 1, : $1.25.
No. 2, : $1.75.
No. 3, : $2.25.

Foote & Fuller Co.
Mears Gebäude,
140—142 Washington Avenue.